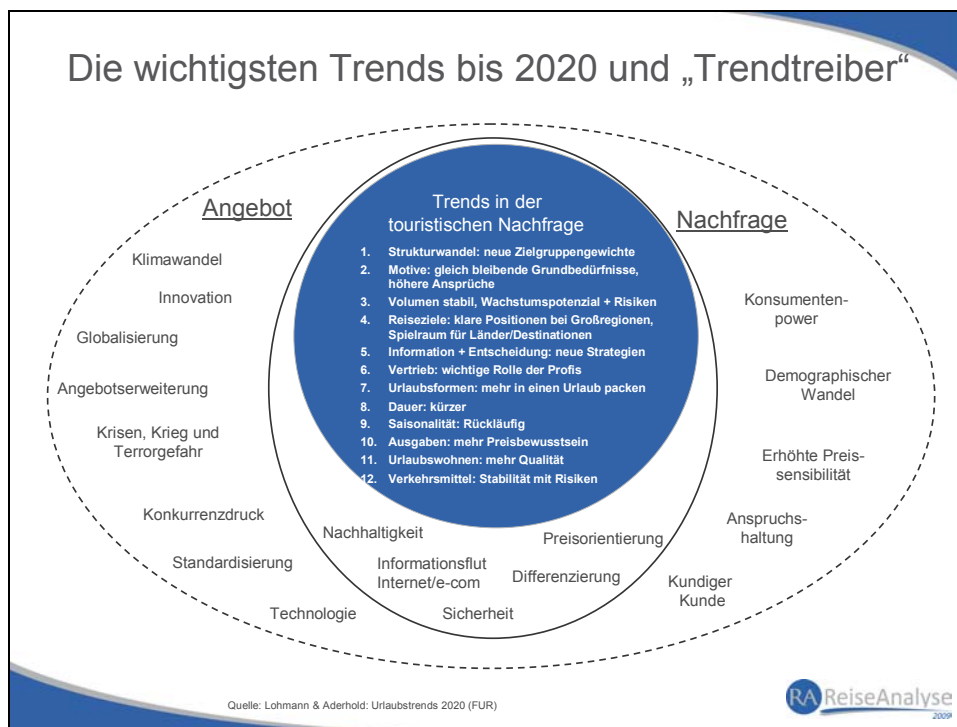


Die neue RA-Trendstudie „Urlaubsreisetrends 2020“ ist erschienen!

Ja, das Urlaubsverhalten ändert sich in den kommenden Jahren, allerdings nicht sprunghaft, sondern eher stetig. Die Veränderungen betreffen dabei eher die Struktur als das Volumen. Ein weiteres Fazit der Reiseanalyse-Trendstudie: Der Tourismus hat Zukunft. Über die Entwicklungsrichtungen auf dem Weg in diese Zukunft können wir einiges an Daten liefern. Die wichtigsten Trends der touristischen Nachfrage bis 2020 sowie deren „Treiber“ zeigt die unten stehende Abbildung.



Die zukünftige Entwicklung bleibt - in den nächsten Jahren in größerem Maße als früher - variabel, störrisch, aber auch im positiven Sinn beeinflussbar. Chancen und Risiken der heute absehbaren Entwicklung liegen nahe beieinander. So scheint ein Marktwachstum nachfrageseitig durchaus möglich. Die wirtschaftlichen Effekte werden aber wahrscheinlich deutlich geringer ausfallen als die mögliche Steigerung der Anzahl der Reisen.

Die eher stabile Nachfrageentwicklung bedeutet dabei nicht, dass sich die Anbieter in einen Zustand ruhigen Abwartens begeben dürfen. Sie stehen in einem harten und globalen Konkurrenzkampf. Die Urlauber hingegen sind zumindest in den nächsten Jahren die Gewinner der Entwicklung: Ihnen bieten sich vielfältige Möglichkeiten, von denen sie mal die eine, mal die andere nutzen. Wer ihnen gerecht werden will, um seinen eigenen Markterfolg oder andere Ziele zu erreichen und zu sichern, ist zunehmend auf Informationen über die Nachfrageseite des Tourismus angewiesen.

Die Reiseanalyse-Trendstudie ist eine Basisinformation für Kundenorientierung in der Zukunft. Neben einer sorgfältigen Analyse der Rahmenbedingungen und ihrer Wirkungen enthält sie lange Datenreihen faktischen Urlaubsreiseverhaltens. Sie stellt die aus heutiger Sicht zukünftig zu erwartender Entwicklungen in zahlreichen Parametern touristischen Verhaltens dar. Sie liefert Daten für viele einzelne Segmente des Tourismus und führt diese zu einem vielschichtigen Gesamtbild zusammen. Sie zeigt also, wie es mit dem Urlaubstourismus der Deutschen bis zum Jahre 2020 wahrscheinlich weitergehen wird. Die wesentliche empirische Basis sind die Ergebnisse der Reiseanalysen 1970 bis 2009. Mit dem Datenmaterial von fast 40 Reiseanalysen verfügt die FUR über eine beispiellose Datenbasis zum Reiseverhalten der Deutschen. Diese erlaubt nicht nur die präzise Beschreibung der Vergangenheit, sondern ist gleichzeitig eine solide Basis für Einschätzungen über die möglichen Entwicklungen in der Zukunft.

Die Studie können Sie direkt bei der FUR bestellen. Bitte beachten Sie, dass FUR-Publikationen nicht im Buchhandel verfügbar sind.